

Schafvieh. Dieselben Fragen wie bei I., als Kriterium die Lebendgewichtszunahme betrachtet. — III. Versuche zur Prüfung der Thury'schen Theorie. — B. Betreffend die Pflanzenproduction: I. Versuche zur Lösung der Frage: Wie viel Procente des dem Boden mit der Düngung gegebenen Nährstoffcapitals gehen mit 1" in den Untergrund versickernder Regenhöhe aus der Ackerkrume fort? (theils Drainirungs-, theils Lyfimeter-Versuche). II. Versuche über die Zerstörung der Keimkraft bei den Kartoffeln, theils durch Einwirkung von Ammoniak in verschiedener Zeitdauer und Concentration, theils durch gesteigerte Temperatur. III. Anbauversuche, welche die Frage beantworten sollen: In welchem Verhältnisse steht die allmähliche Erschöpfung eines Bodens zu den von ihm entnommenen Ernten, einerseits beim fortgesetzten Anbau einer Kulturpflanze, andererseits bei Einhaltung einer gewissen Reihenfolge verschiedener Kulturgewächse? IV. Düngungsversuche mit Staßfurter Salzen und verschiedenen künstlichen Düngerpräparaten. V. Versuche mit einer Candirungsflüssigkeit. VI. Wiederholung der Entlaubungsversuche bei Kartoffeln. VII. Wiederholung der Versuche mit Hooibrenck's künstlicher Befruchtung. VIII. Anbauversuche mit Kartoffeln bei verschieden tiefer Unterbringung. — C. Auf das Laboratorium beschränkte Versuche. I. Untersuchung des Blutes und der Knochen eines knochenkranken Kindes. (Die Krankheit trat vorigen Herbst in einigen Bezirken Böhmens epidemisch auf.) II. Untersuchung des Colostrums und der Milch von Schweinen. III. Futterwerthsbestimmung der Melassenschlempe. IV. Untersuchungen über künstliche Leinröste. V. Untersuchungen über den Fettgehalt der Wolle nach Gebrauch verschiedener künstlicher Waschmittel. VI. Untersuchung verschiedener Sorten Maulbeer-, Eichen- und Ailanthusblätter. VII. Untersuchungen über die Selbsterhizung des Heues. —

Im nächsten Hefte werden wir ein Lebenszeichen dieses nunmehr in die Reihe der Deutschen Versuchs-Stationen eingetretenen Instituts, welches Ersatz bietet für die 1864 aufgehobene österreichische Station Raik-Blanskö, mitzutheilen im Stande sein.

Die Aufhebung der Mährisch-Schlesischen Versuchs-Station Raik-Blanskö.

Es ist von Interesse, von den Discussionen Kenntniß zu nehmen, in deren Folge die Station Raik-Blanskö, wie auf S. 74, Bd. VII d. Zeitschr. berichtet wurde, aufgehoben ist. Diese Verhandlungen thun dar, daß auch in Oesterreich mehr und mehr die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete der Landwirthschaft warme Fürsprecher findet.